

Erzählen	Hände bewegen
Heute ist es draußen am Regnen	Die Hände unter den aufgedrehten Wasserhahn halten.
da kann man vielen Tieren begegnen.	Seife aus dem Seifenspender nehmen, eventuell kommentieren: „Oh, Du hast einen kleinen Regenwurm bekommen! Oh, schau mal, ein Goldfisch!“
Die Amsel streift durchs feuchte Gras, Sie denkt: Zum Fressen find' ich hier was!	Die Hände umeinander winden, mit Vorfreude!
Sie kratzt und harkt den Boden auf und schreckt dort die Insekten auf.	Mit den Fingern der einen Hand zwischen die Finger der anderen Hand gehen und zwar über den Handrücken kommend
Der Wurm windet sich in sein tiefstes Loch, die Amsel denkt, „Dich krieg ich noch!“	Der Daumen der einen Hand bohrt sich in die Faust der anderen Hand, beidseitig wiederholen
Sie stochert mit ihrem Schnabel hinterher, doch den Regenwurm kriegt sie nicht mehr.	Die gebündelten Fingerspitzen der einen Hand in die Handfläche der anderen Hand bohren
Statt dessen nimmt sie in der Pfütze ein Bad	Die Hände unter den Wasserhahn halten und abspülen
und wer das schon mal beobachtet hat, der weiß: abtrocknen tut sie sich nicht - Doch hier hab ich ein Papiertuch/ Handtuch für dich!	Dem Kind ein Papiertuch/Handtuch geben und beim Abtrocknen helfen.